



Aufbauanleitung BOSS Treppenturm

Alu-Rollgerüst mit Multiguard Aufbaurahmen



Inhaltsverzeichnis

Sicherheit geht vor - allgemeine Sicherheitshinweise	1
Einführung	1
Zulassung	1
Vorbereitung und Inspektion	1
Sichere Benutzung	1
Aufziehen von Aufbauteilen und Komponenten	1
Ausleger - Stabilisatoren - Ballast	2
Verschieben des Gerüsts	2
Während dem Einsatz	2
Abspannung	3
Unterhalt – Lagerung – Transport	3
Sicherheits-Checkliste	4
Stückliste	5
BoSS Treppenturm mit Multiguard Seitengeländer	5
Benennung der Komponenten	6
Hinweise zum Aufbau	7
Maximale sichere Belastung des Gerüsts	7
Maximale sichere Belastung der Plattformen	7
Ausleger	7
Aufbau des Gerüsts	8
Abbau des Gerüsts	17

YOUNGMAN

INNOVATIVE WORK AT HEIGHT SOLUTIONS

Dokument: BoSS_TT_Aufbauanleitung_20130401.doc	Datum: 01.04.2013	
Indupro AG 8305 Dietlikon	Tel. 044 835 30 70 Fax 044 835 30 75	info@indupro.ch www.indupro.ch

Sicherheit geht vor - allgemeine Sicherheitshinweise

Einführung

- Folgen Sie dieser Aufbauanleitung, sie begleitet Sie schrittweise beim korrekten und sicheren Aufbau Ihres BoSS Treppenturms und erklärt die Montage der Komponenten entsprechend den aktuellsten Sicherheitsvorschriften. Die einzelnen Arbeitsschritte können stets von einer gesicherten Position aus durchgeführt werden. Stehen Sie nie auf eine Plattform bevor die seitliche Absturzsicherung (Streben oder Geländer) angebracht wurde.
- Personen welche das Gerüst auf- oder abbauen, müssen mit dieser Aufbauanleitung vertraut sein und über ein Exemplar davon verfügen.
- Diese Aufbauanleitung kann auch unter indupro.ch/download/ heruntergeladen werden. Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code mit einem Smartphone scannen, führt es Sie auf die entsprechende Internetseite (eine funktionierende Internetverbindung vorausgesetzt). Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte: INDUPRO AG, Tel. +41 44 835 30 70



Anleitung downloaden

Zulassung

- Das BOSS Aluminium Gerüstsystem wurde getestet und zertifiziert nach EN 1004: 2004 Klasse 3



Vorbereitung und Inspektion

- Kontrollieren Sie anhand der Stückliste ob alle benötigten Teile unbeschädigt vorhanden sind und korrekt funktionieren. Defekte und nicht kompatible Teile dürfen nicht verwendet werden!
- Überprüfen Sie, ob der Untergrund auf dem das Gerüst aufgebaut und verschoben werden soll, eben ist und das Gesamtgewicht des Gerüsts tragen kann.
- Achten Sie auf allfällige Hindernisse in der Höhe und die Windbedingungen.

Sichere Benutzung

- Die sichere Betriebslast pro Arbeitsplattform beträgt **275 kg** gleichmässig verteilt.
- Die Gesamtbelastung pro Gerüst beträgt **950 kg** (inkl. Eigengewicht).
- Der Treppenturm muss immer von innen mittels den Treppen bestiegen werden.
- Unbeaufsichtigte Rollgerüste wenn möglich an einer festen Konstruktion anbinden.
- Verstellspindeln nur zum Niveaueausgleich ausdrehen und nicht um zusätzlich an Höhe zu gewinnen.
- Sehen Sie dazu auch die Checkliste auf Seite 4.

Aufziehen von Aufbauteilen und Komponenten

- Falls Gerüstkomponenten aufgezogen werden, sind diese mit einer zuverlässigen Hebevorrichtung (z.B. einem starken Seil) zu sichern, wobei zur Sicherung ein tragfähiger Knoten (z.B. ein Schifferknoten) zu verwenden ist.
- Das Aufziehen und Herunterlassen von Aufbauteilen, Werkzeugen oder anderen Materialien muss immer innerhalb des Grundgerüsts erfolgen.
- Beachten Sie, dass die max. Belastung der Plattformen und des Gerüsts nicht überschritten wird.

Ausleger - Stabilisatoren - Ballast

- Ausleger (Stabilisatoren) müssen immer angebracht werden, wenn dies gemäss Stückliste verlangt wird. Die Stückliste zeigt die empfohlenen Ausleger für jede einzelne Gerüsthöhe.
- Um die Stabilität des Gerüsts zu verbessern, können die nächst grösseren Ausleger bereits für niedrigere Gerüste angebracht werden.
- Falls nicht genügend Platz für die Ausleger vorhanden ist, lassen Sie sich bitte von Ihrem Lieferanten beraten.
- Falls Ballast verwendet wird, muss dieser aus festem Material bestehen (d.h. kein Wasser oder loser Sand) und darf einzelne Fuss-Spindeln nicht überbelasten. Der Ballast muss auf der untersten Sprosse des untersten Rahmens befestigt werden. Die Befestigung muss so erfolgen, dass der Ballast nicht versehentlich entfernt werden kann.

Verschieben des Gerüsts

- Das Gerüst darf nur manuell und an der Basis verschoben werden.
- Die Gesamthöhe des zu verschiebenden Gerüsts sollte die 2.5-fache Mindest-Basisabmessung, bzw. eine Gesamthöhe von 4.0 m, nicht überschreiten.
- Achten Sie bei der Verschiebung des Gerüsts auf Hindernisse wie Kabel oder Maschinenteile, welche sich insbesondere auf oder über Kopfhöhe befinden können.
- Beim Verschieben des Gerüsts dürfen sich keine Personen oder Material darauf befinden.
- Vorsicht bei unebenem oder abschüssigem Boden - die Bremsen der Laufrollen sind stets entsprechend zu lösen und wieder zu sichern.
- Vor dem Verschieben des Gerüsts, lösen Sie die obere Kupplung der Ausleger und heben Sie diesen um maximal 25 mm an. Fixieren Sie den Ausleger in dieser Stellung und verfahren Sie mit den anderen 3 Auslegern gleich. Lösen Sie anschliessend die Bremsen und verschieben Sie das Gerüst an die gewünschte Position. Nach der Verschiebung stellen Sie sicher, dass die Räder gebremst und die Auslegerfüsse wieder festen Bodenkontakt aufweisen.
- Bevor das Gerüst wieder eingesetzt wird, überprüfen Sie ob es noch korrekt aufgebaut ist und keine Teile fehlen. Kontrollieren Sie auch, dass das Gerüst waagrecht steht (Wasserwaage) und nivellieren Sie es falls notwendig mittels den Verstellspindeln.
- Bei Windgeschwindigkeit über 7.7 Meter pro Sek. sollte das Gerüst nicht verschoben werden.

Während dem Einsatz

- Vorsicht vor Windstössen bei mittelstarken oder böigen Windbedingungen in exponierter Lage. Bei Windgeschwindigkeiten von über 7,7 m/s sollte die Arbeit auf dem Gerüst eingestellt werden. Bei starken Winden über 11.3 m/s muss das Gerüst an einem festen Bauwerk gesichert werden. Bei stürmischen Winden über 18 m/s sollte das Gerüst demontiert werden.

Windbeschreibung	Beaufort Skala	Beaufort Stärke	Geschwindigkeit m/Sek.
Mittlerer Wind	Staub und Papier werden aufgewirbelt, Zweige abgerissen	4	4 - 6
Starker Wind	Starke Äste bewegen sich, Telefondrähte pfeifen	6	11 - 14
Stürmischer Wind	Das gehen wird schwierig	8	17 - 21

- Vorsicht bei Gebäuden mit offenen Seiten, die einen Sogeffekt auslösen können.
- Gerüst und Bauteile nur für den vorgesehenen Zweck einsetzen. Niemals schadhafte oder nicht zum Gerüstsystem gehörende Bauteile verwenden.
- Das Gerüst ist eine Arbeitsplattform und darf nicht als Aufgang zu anderen Konstruktionen verwendet werden.
- Vorsicht ist geboten bei horizontaler Krafteinwirkung (z.B. beim Arbeiten mit elektrischen Werkzeugen wie Bohrmaschine o.ä.), welche das Gerüst destabilisieren könnten. Die max. zulässige Horizontalkraft beträgt **20 kg**.
- Niemals das aufgestellte Rollgerüst anheben oder aufhängen.
- Benutzen Sie keine Kisten, Leitern oder Ähnliches, um zusätzlich an Höhe zu gewinnen. Falls zusätzliche Höhe erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, um spezielle Komponenten zu erhalten.

Abspannung

- Zusätzliche Befestigungsseile müssen angebracht werden, wenn das Gerüst die Sicherheitshöhe, bzw. die von den Stabilisatoren / Auslegern gesetzten Grenzen überschreitet, oder wenn Kippgefahr besteht.
- Verwenden Sie feste, nicht elastische Abspannseile und befestigen Sie diese mit rechtwinkligen oder drehbaren Verbindungsmuffen an den senkrechten Holmen der Rahmen. Es sollten nur Kupplungen verwendet werden, die für einen Rohrdurchmesser von 50.8 mm geeignet sind.
- Die Abspannung muss beiderseits des Gerüsts an einer stabilen Konstruktion verankert werden.
- Der Abstand zwischen den Abspannungen kann je nach Einsatz variieren. Abspannungen sollten aber mindestens alle 4 m angebracht werden.
- Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.

Unterhalt – Lagerung – Transport

- Alle Gerüstteile sind regelmässig auf Schäden zu untersuchen, dies gilt insbesondere für die Schweissnähte. Fehlende oder beschädigte Teile müssen ersetzt, bzw. repariert werden; Rohre mit Dellen von mehr als 5 mm dürfen nicht mehr verwendet werden.
- Achtung: Schweissarbeiten dürfen nur durch ausgebildete Spezialisten ausgeführt werden.
- Die Gewindestangen der verstellbaren Lenkrollen sind regelmässig zu reinigen und leicht zu schmieren um einen reibungslosen Lauf zu gewährleisten.
- Klauenhaken, Sicherungsringe, Scharnierverschlüsse und Windhaken sind regelmässig auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen.
- Die Gerüstteile sollten sorgfältig gelagert werden um Schäden zu vermeiden.
- Achten Sie beim Transport darauf, dass die Spanngurten nicht zu stark festgezogen sind, da die Gerüstteile durch den Druck beschädigt werden können.

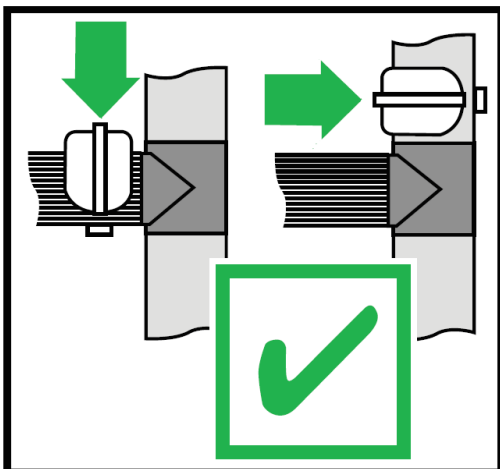
Sicherheits-Checkliste

Die folgenden Punkte sind vor dem Aufbau durchzugehen:

- Kontrollieren Sie anhand der Stückliste ob alle benötigten Teile unbeschädigt vorhanden sind und korrekt funktionieren. Defekte und nicht kompatible Teile dürfen nicht verwendet werden!
- Versichern Sie sich insbesondere, dass alle Haken der Strebenklauen korrekt funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob der Untergrund auf dem das Gerüst aufgebaut und verschoben werden soll, eben ist und das Gesamtgewicht des Gerüsts tragen kann.
- Achten Sie auf allfällige Hindernisse in der Höhe und auf die Windbedingungen.

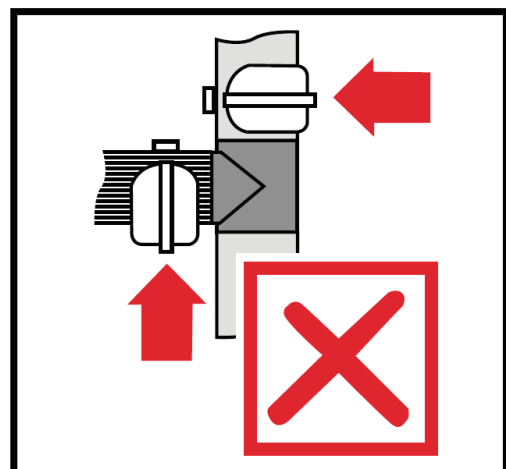
Kontrollieren Sie das Gerüst vor jedem Gebrauch:

- Steht das Gerüst senkrecht und gerade?
- Sind alle Räder gebremst?
- Sind die Ausleger korrekt montiert und richtig eingestellt?
- Sind die Windsicherungen der Plattformen ausgefahren?
- Sind auf allen Arbeitsplattformen die Fussbretter angebracht ?
- Sind alle notwendigen Streben montiert?
- Sind die Klauen der Streben richtig herum und vollständig eingeklinkt?



Richtig montiert

Die Klauen der Horizontalstreben müssen entweder von oben nach unten, oder von innen nach aussen eingeklinkt werden.



Falsch montiert

Die Horizontalstreben dürfen **nicht** von aussen nach innen und auch **nicht** von unten nach oben montiert werden!

- Die sichere Betriebslast pro Arbeitsplattform beträgt **275 kg** gleichmässig verteilt.
- Die Gesamtbelastung pro Gerüst beträgt **950 kg** (inkl. Eigengewicht).
- Der Treppenturm muss immer von innen mittels den Treppen bestiegen werden.
- Unbeaufsichtigte Rollgerüste wenn möglich an einer festen Konstruktion anbinden.
- Verstellspindeln nur zum Niveaueausgleich ausdrehen, nicht um zusätzlich an Höhe zu gewinnen.

Stückliste

BoSS Treppenturm mit Multiguard Seitengeländer

Breite 1.45 m – Länge 1.80 oder 2.50 m	Innen- / Aussenanwendung				Nur Innenanwendung	
	4.40	6.40	8.40	10.40	12.40	14.40
Arbeitshöhe Meter						
Plattformhöhe Meter	2.40	4.40	6.40	8.40	10.40	12.40
Lenkrolle 150 / 200 mm	4	4	4	4	4	4
Verstellbare Spindel 250 mm	4	4	4	4	4	4
Basisrahmen	2	2	2	2	2	2
Einstiegsrahmen 2 m	1	1	1	1	1	1
Seitenrahmen 1 m *	2	2	2	2	2	2
Seitenrahmen 2 m **	1	3	5	7	9	11
Durchstiegsplattform 1.8 m oder 2.5 m	1	1	1	1	1	1
Plattform 1.8 m oder 2.5 m	2	3	4	5	6	7
Horizontalstrebe (rot) 1.8 m oder 2.5 m	6	6	6	6	6	6
Diagonalstrebe (blau) 1.8 m oder 2.5 m	1	1	1	1	1	1
Fussbrett Längsseite 1.8 m oder 2.5 m	2	2	2	2	2	2
Fussbrett Schmalseite	2	2	2	2	2	2
Fussbretthalter	4	4	4	4	4	4
Einhängetreppe 1.8 m oder 2.5 m	1	2	3	4	5	6
Handlauf für Treppe	1	2	3	4	5	6
Multiguard Seitengeländer 1.8 m oder 2.5 m	2	4	6	8	10	12
SP7 Ausleger	4	4				
SP10 Teleskopausleger			4	4	4	4
SP15 Teleskopausleger						
Eigengewicht, Gerüstlänge 1.8 m	kg	175	240	317	382	446
Eigengewicht, Gerüstlänge 2.5 m	kg	201	274	360	433	507
Maximale sicher Belastung, Gerüstlänge 1.8 m	kg	775	710	633	568	504
Maximale sicher Belastung, Gerüstlänge 2.5 m	kg	749	676	590	517	443

*) Standard Seitenrahmen 1 Meter mit 2 Sprossen. Optional können Seitenrahmen 1 Meter mit 4 Sprossen geliefert werden.

**) Standard Seitenrahmen 2 Meter mit 4 Sprossen. Optional können Seitenrahmen 2 Meter mit 8 Sprossen geliefert werden.

Wichtig

Wenn Zwischenplattformen als Arbeitsplattformen oder zur Materiallagerung benutzt werden, dann müssen auch auf diesen Plattformen Fussbretter montiert werden. Die dazu benötigten Fussbretter und Fussbretthalter sind in der Stückliste jedoch nicht enthalten und müssen separat bestellt werden.

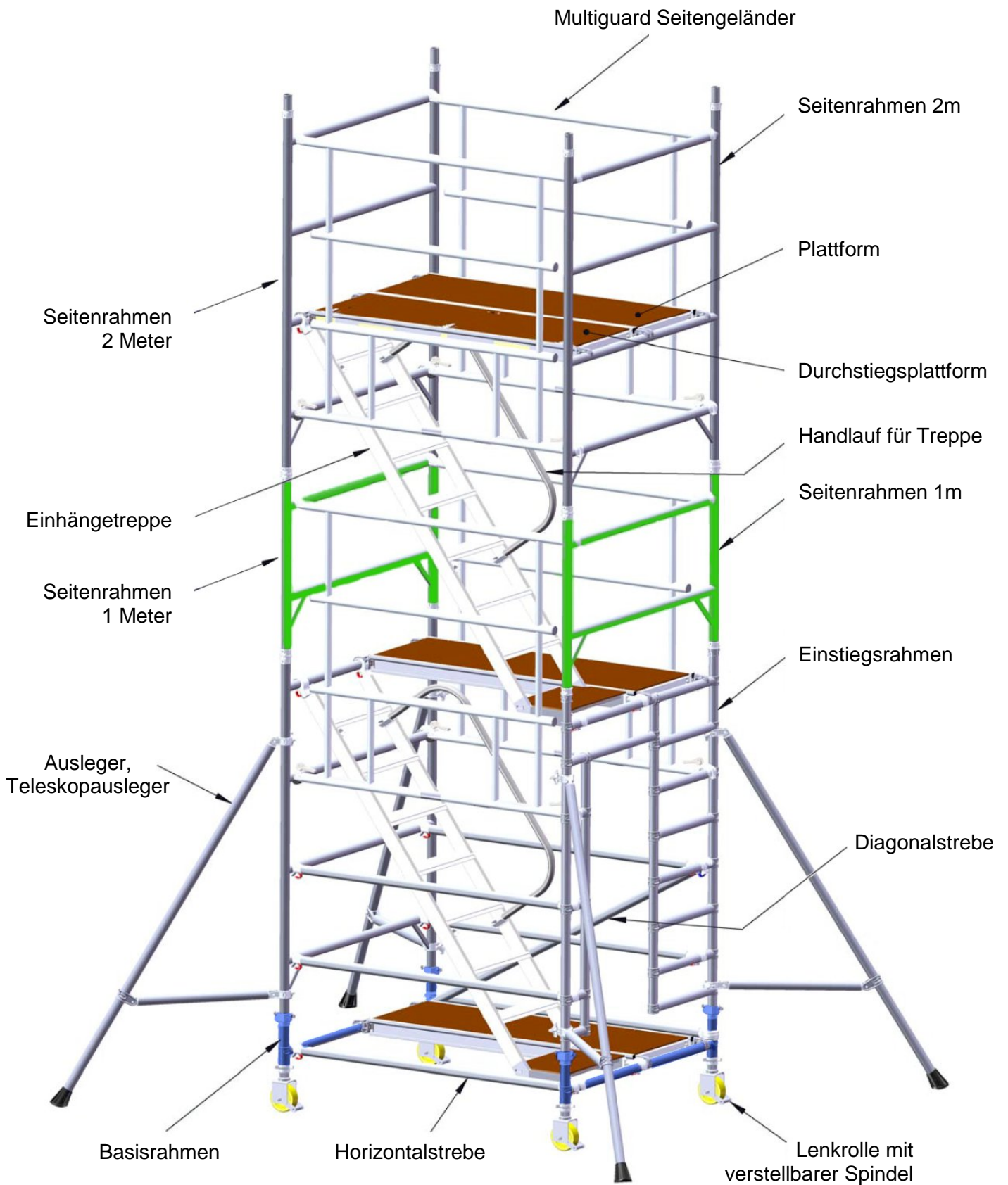


Diagonalstrebe

Horizontalstrebe

Farbcodierung der Strebenklauen

Benennung der Komponenten



Hinweise zum Aufbau

Maximale sichere Belastung des Gerüsts

Die maximale Gesamtbelastung des Gerüsts, setzt sich zusammen aus dem Gesamtgewicht aller Personen, der Werkzeuge, sowie des Materials und dem Eigengewicht des betreffenden Gerüsts.

Beispiel 1

Ein 1.80 m langer Treppenturm und einer Plattformhöhe von 4.40 m, hat gemäss Stückliste ein Eigengewicht von 240 kg.

950 kg - 240 kg = 710 kg maximale Belastung auf dem Gerüst

Beispiel 2

Ein 2.50 m langer Treppenturm und einer Plattformhöhe von 8.40 m, hat gemäss Stückliste ein Eigengewicht von 433 kg.

950 kg - 433 kg = 517 kg maximale Belastung auf dem Gerüst

Maximale sichere Belastung der Plattformen

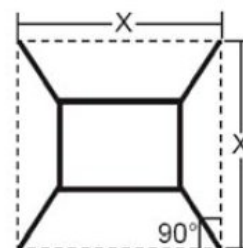
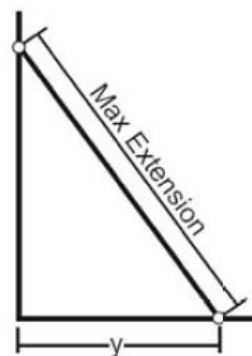
Die maximale sichere Belastung pro Plattform (Personen + Werkzeuge + Material) beträgt **275 kg**. Bei zwei Plattformen ist das Gewicht von 275 kg gleichmässig auf beide Plattformen zu verteilen.

Ausleger

Befestigen Sie an jeder Ecke des Gerüsts einen Ausleger, alle Füsse zusammen sollten ein grosses Rechteck bilden. Positionieren Sie die untere Schraubverbindung so, dass der untere Arm möglichst horizontal zu liegen kommt. Bringen Sie die obere Kupplung so an, dass der Fuss des Auslegers auf dem Boden aufliegt. Kontrollieren Sie, dass alle Kupplungen festgeschraubt sind.

Vor dem Verschieben des Gerüsts, lösen Sie die obere Kupplung und heben Sie den Ausleger um maximal 25 mm an. Fixieren Sie den Ausleger in dieser Stellung und verfahren Sie mit den anderen Auslegern gleich. Lösen Sie anschliessend die Bremsen und verschieben Sie das Gerüst an die gewünschte Position.

Nach der Verschiebung stellen Sie sicher, dass die Räder gebremst und die Auslegerfüsse wieder auf dem Boden aufliegen.



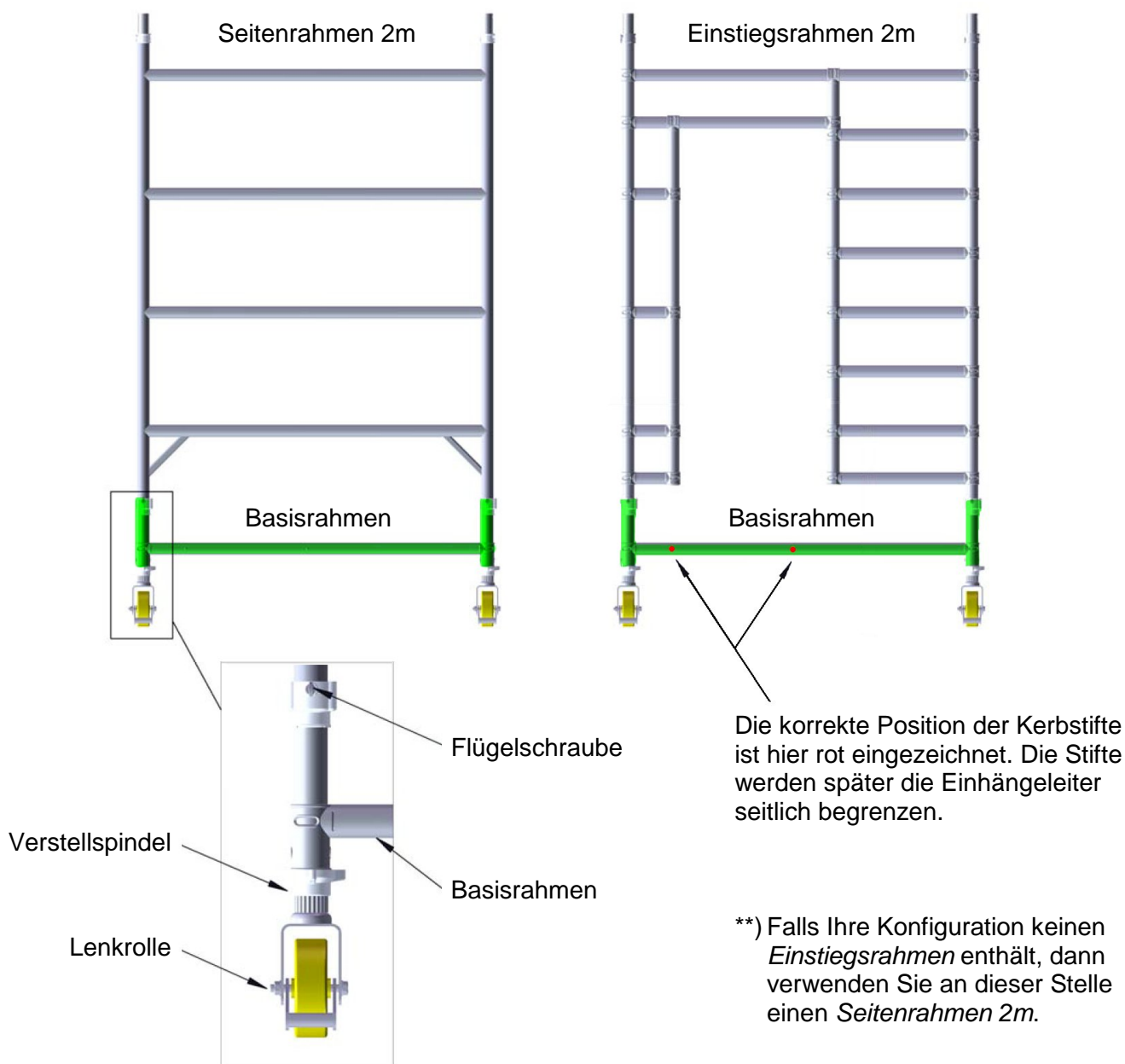
Auslegergrösse	Ausladung (y) mm bei max. Auszug	Aussenmass (x) mm	
		Plattformlänge 1.8 m	Plattformlänge 2.5 m
SP 7	1227	3351	3629
SP 10	2241	4789	5100
SP 15	2757	5520	5838

Aufbau des Gerüsts

Die nachstehenden Illustrationen zeigen die Montage eines Treppenturms mit 4.40 m Plattformhöhe. Diese Anleitung ist gleichwohl für höhere Türme geeignet, Sie werden an entsprechender Stelle auf die Unterschiede hingewiesen. Für den Aufbau werden mindestens zwei Personen empfohlen.

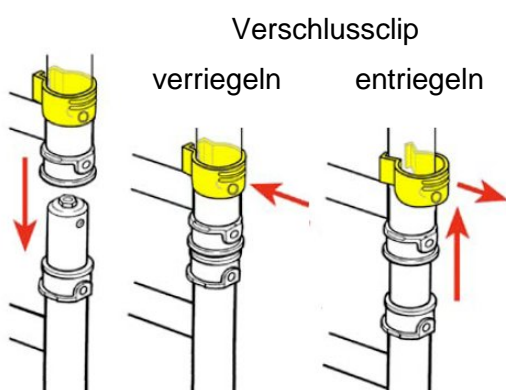
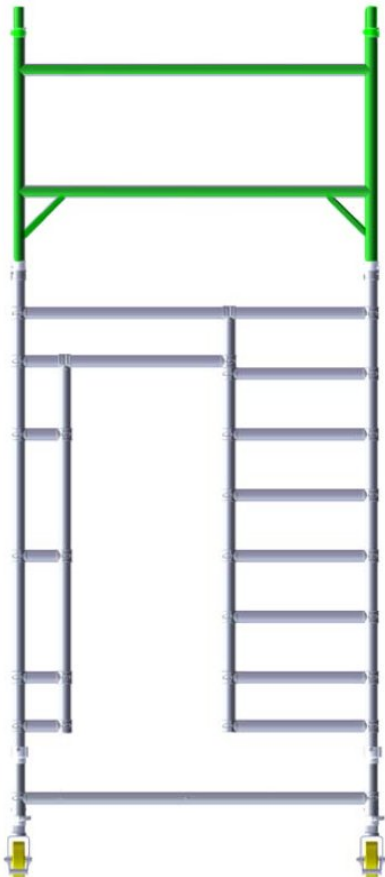
Schritt 1

- Stecken Sie die 4 Lenkrollen (Räder) und die 4 Verstellspindeln zusammen.
- Montieren Sie einen *Basisrahmen* unter einen *Seitenrahmen 2m* (Flügelschrauben nicht festziehen).
- Schieben Sie links und rechts je eine Spindel mit Rad in das untere Ende des *Basisrahmens* und ziehen Sie jetzt die Flügelschrauben fest (Abbildung links). Betätigen Sie die Bremsen der Räder.
- Montieren Sie den zweiten *Basisrahmen* an den *Einstiegsrahmen* **. Achten Sie jedoch vor dem Zusammenstellen auf die korrekte Ausrichtung der Kerbstifte. Diese sollen sich unter der Einstiegsöffnung befinden (Abbildung rechts).
- Schieben Sie links und rechts je eine Spindel mit Rad in das untere Ende des *Basisrahmens* und ziehen Sie jetzt die Flügelschrauben fest. Betätigen Sie die Bremsen der Räder.



Schritt 2

- Montieren Sie auf dem *Einstiegsrahmen* einen *Seitenrahmen 1m*.



Zum Verriegeln der Rahmen müssen Sie die Verschlussclips mit den Sicherheitsstifen über die dafür vorgesehene Öffnung schieben. Achten Sie unbedingt auf korrektes Einrasten der Verschlüsse!

Schritt 3

- Montieren Sie auch auf dem zuvor zusammengestellten *Seitenrahmen 2m* einen *Seitenrahmen 1m*.
- Stellen Sie nun diese Kombination senkrecht auf die Räder und befestigen Sie eine *Horizontalstrebe* über der 1. Sprosse. Das Rahmenkonstrukt steht jetzt von selbst.

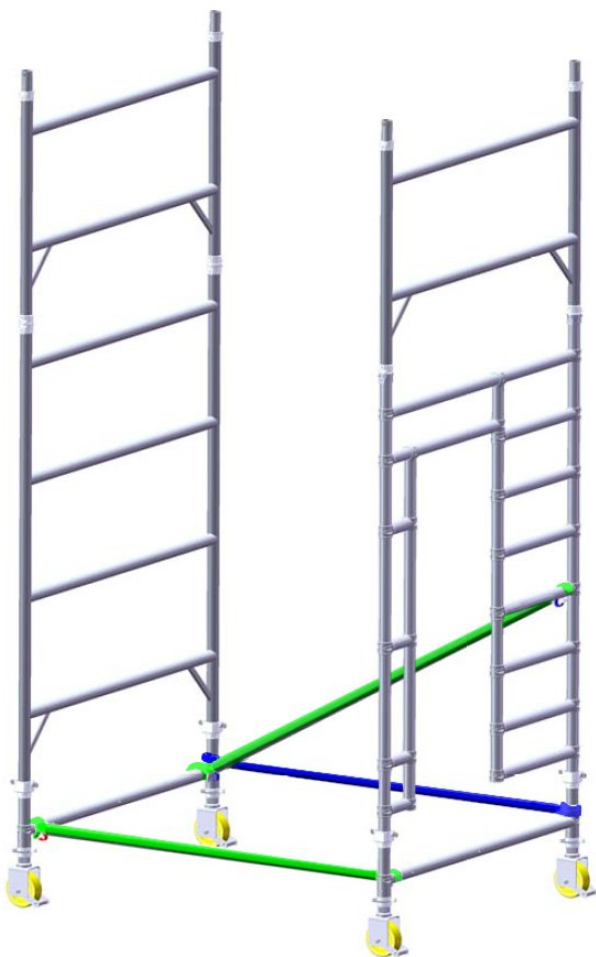


Wichtig: Damit die Stützwirkung greift, muss die Klaue von innen nach aussen an das **vertikale Rohr** eingeklinkt werden!

Hinweis: Die Klauen sämtlicher Streben müssen jeweils vor der Montage vollständig geöffnet sein. Kontrollieren Sie während und nach der Montage, dass die Klauen korrekt eingerastet und geschlossen sind.

Schritt 4

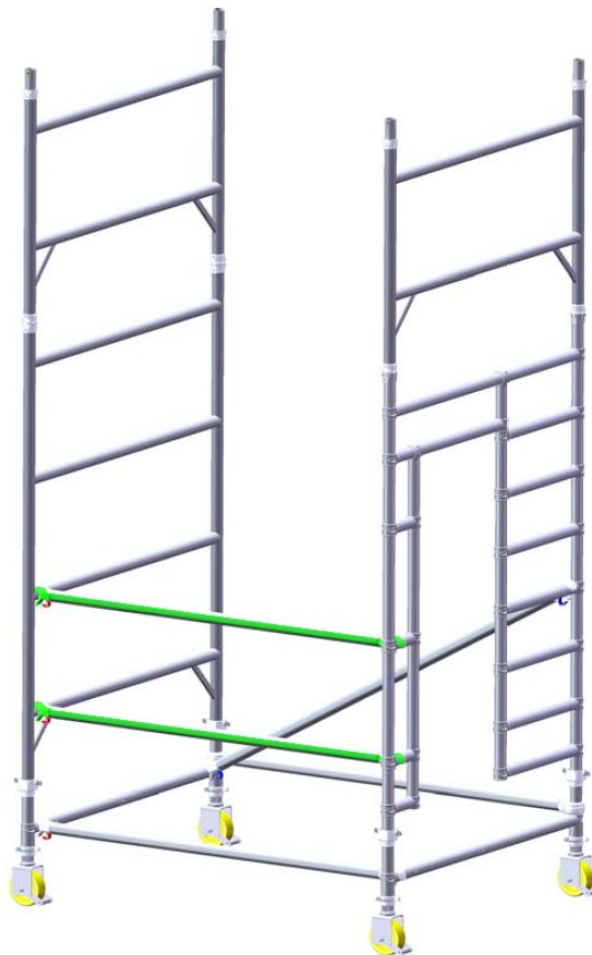
- Stellen Sie die Kombination mit dem *Einstiegsrahmen* an die Stelle wo die *Horizontalstrebe* den Boden berührt. Nehmen Sie nun die *Strebe* vom Boden und befestigen Sie diese am senkrechten Holm über der 1. Sprosse des *Einstiegsrahmens*.
- Montieren Sie auf der anderen Seite eine weitere *Horizontalstrebe* auf die unterste Sprosse (die Klauen sollen nach unten zeigen).
- Montieren Sie eine *Diagonalstrebe* von der 1. Sprosse zur 5. Sprosse gegenüber.



Wichtig: Die Anordnung soll nun genau der Skizze entsprechen. Achten Sie auf die Ausrichtung der Einstiegsöffnung.

Schritt 5

- Montieren Sie gemäss Skizze zwei weitere *Horizontalstreben* übereinander.



- Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage ob das Gerüst senkrecht und gerade steht und korrigieren Sie falls notwendig mit den verstellbaren Spindeln.

Wichtig: Drehen Sie die Verstellspindeln nur aus um das Gerüst zu nivellieren und nicht um zusätzlich an Plattformhöhe zu gewinnen!

Schritt 6

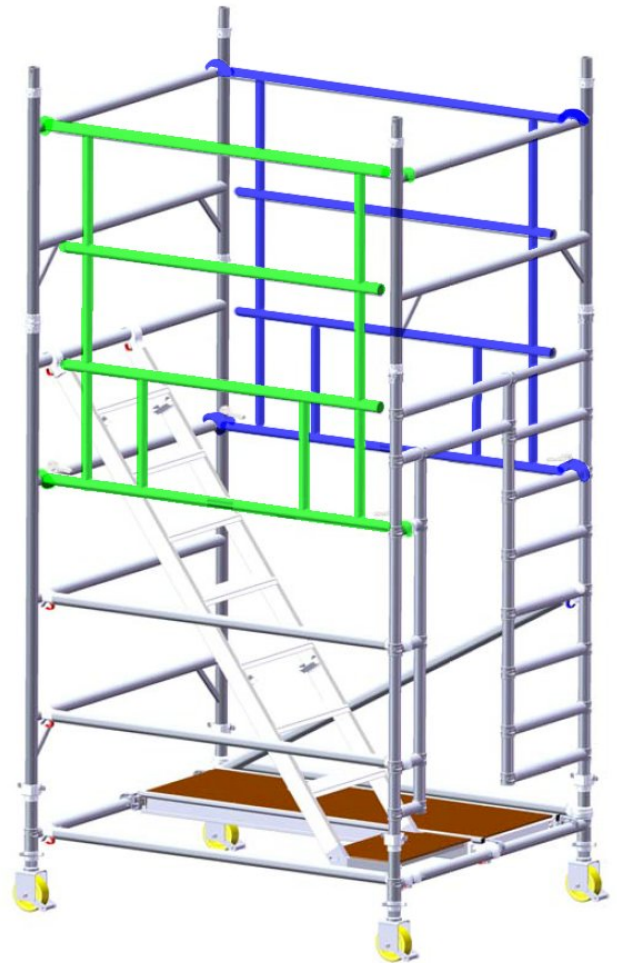
- Positionieren Sie eine *Plattform* auf der untersten Sprosse direkt neben die Diagonalstrebe.
- Montieren sie eine *Einhängetreppe* wie in der Skizze unten abgebildet.



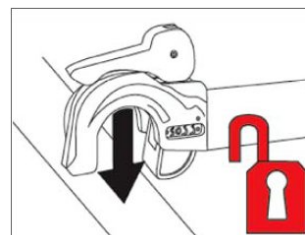
Hinweis: Die unteren Klauen der Treppe müssen ausserhalb der beiden Kerbstifte zu liegen kommen.

Schritt 7

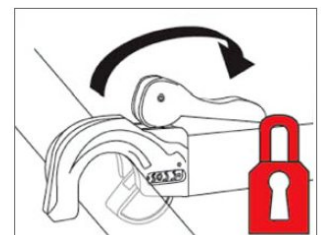
- Montieren Sie je ein *Multiguard Seitengeländer* an beiden Längsseiten des Gerüsts. Die oberen Haken sind an den obersten Sprossen des Gerüsts einzuhängen. Die Seitengeländer sollten so weit aussen wie möglich plaziert werden.



- Verriegeln Sie die unteren Klauen der Seitengeländer.



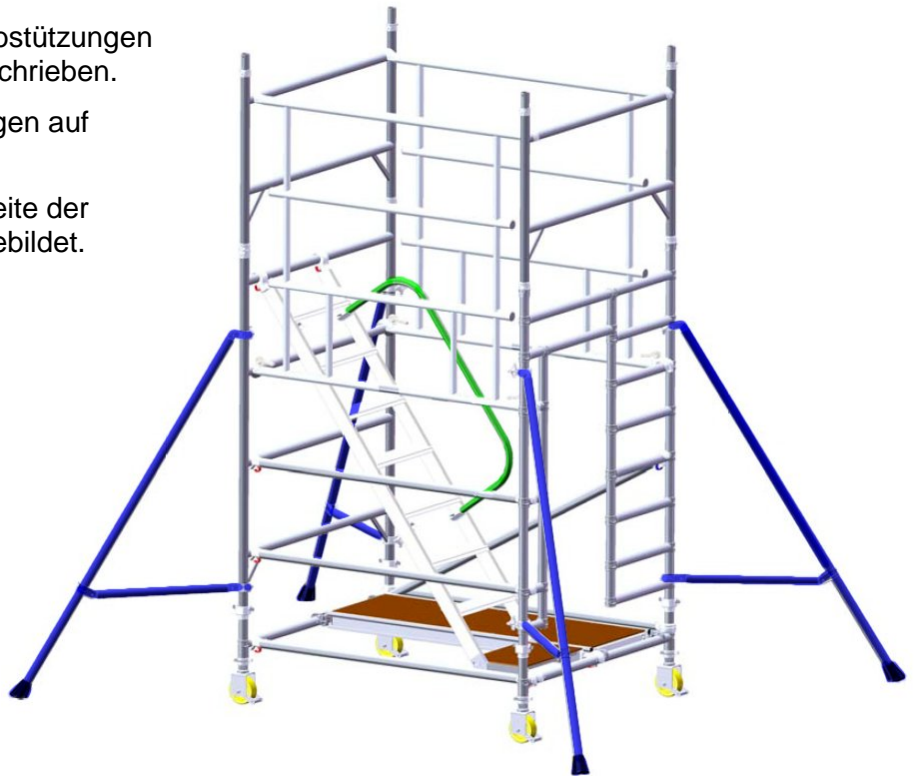
Klaue entriegelt



Klaue verriegelt

Schritt 8

- Montieren Sie die seitlichen Abstützungen (Ausleger) wie auf Seite 7 beschrieben.
- Kontrollieren Sie alle Kupplungen auf korrekten und festen Sitz.
- Befestigen Sie auf der Innenseite der Treppe den Handlauf wie abgebildet.

**Schritt 9**

- Montieren Sie oben neben der Treppe eine Plattform.

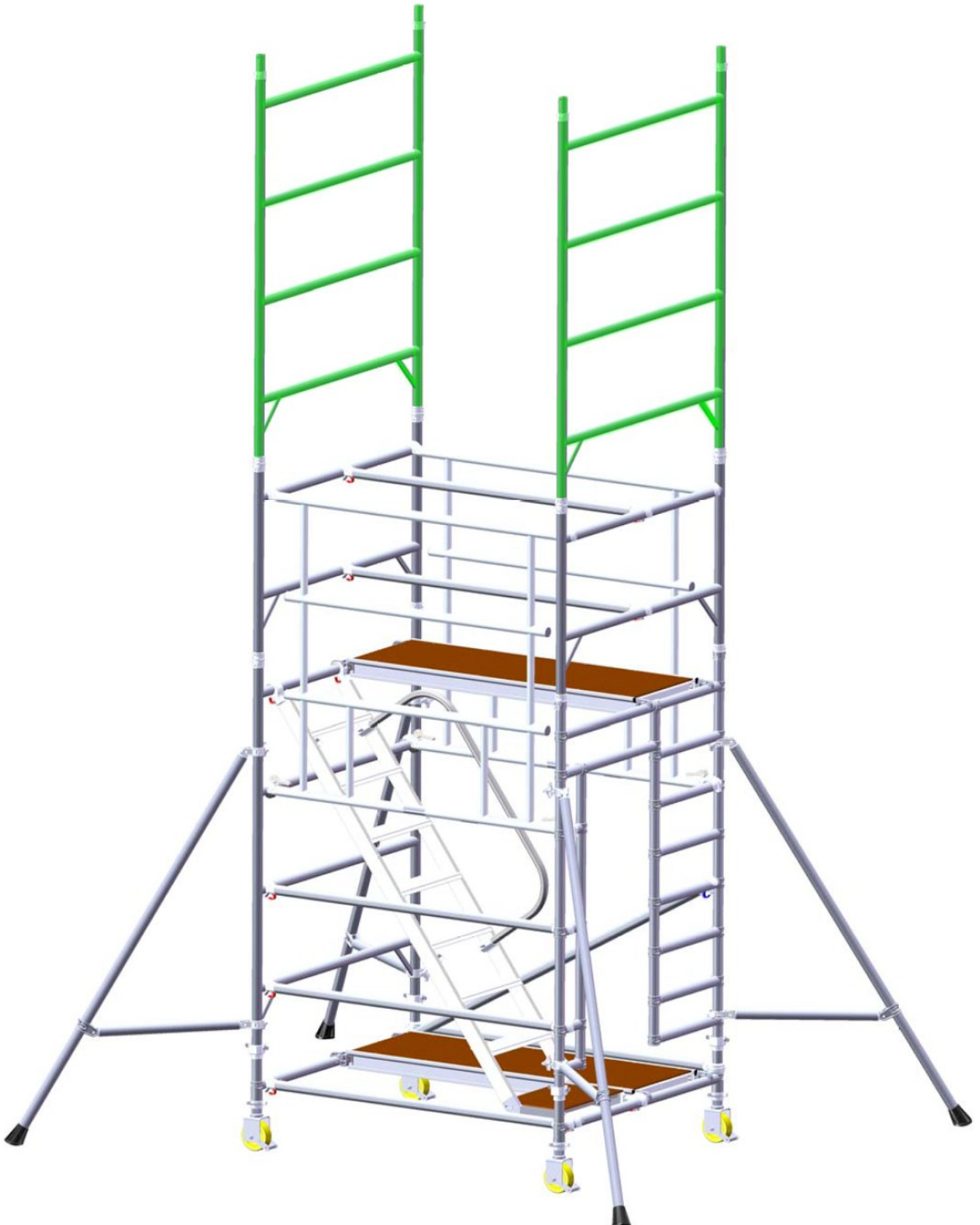
Schritt 10

- Besteigen Sie die Treppe und **setzen** Sie sich auf die soeben montierte Plattform. Befestigen Sie in der Mitte des Turms zwei *Horizontalstreben* als temporäre Absturzsicherung.
- Erst jetzt dürfen Sie auf die nun gesicherte Plattform steigen!



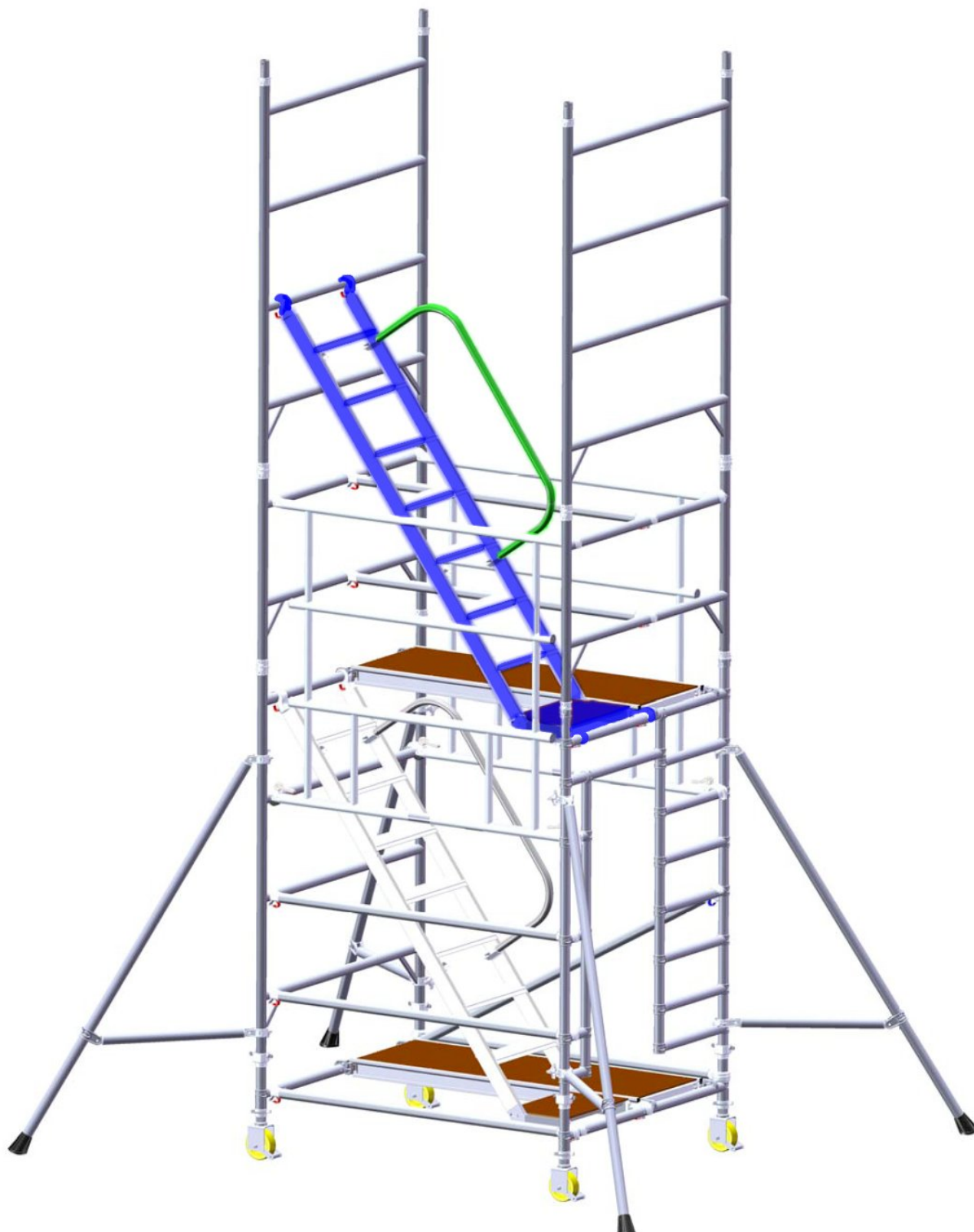
Schritt 11

- **Achtung**
Steigen Sie nicht auf die Plattform bevor, wie in Schritt 10 beschrieben, zwei Horizontalstreben als Absturzsicherung angebracht sind!
- Steigen Sie auf die mit Streben gesicherte Plattform und stecken Sie beidseitig je einen *Seitenrahmen 2m* auf. Verriegeln Sie die Rahmen mit den Verschlussclips.



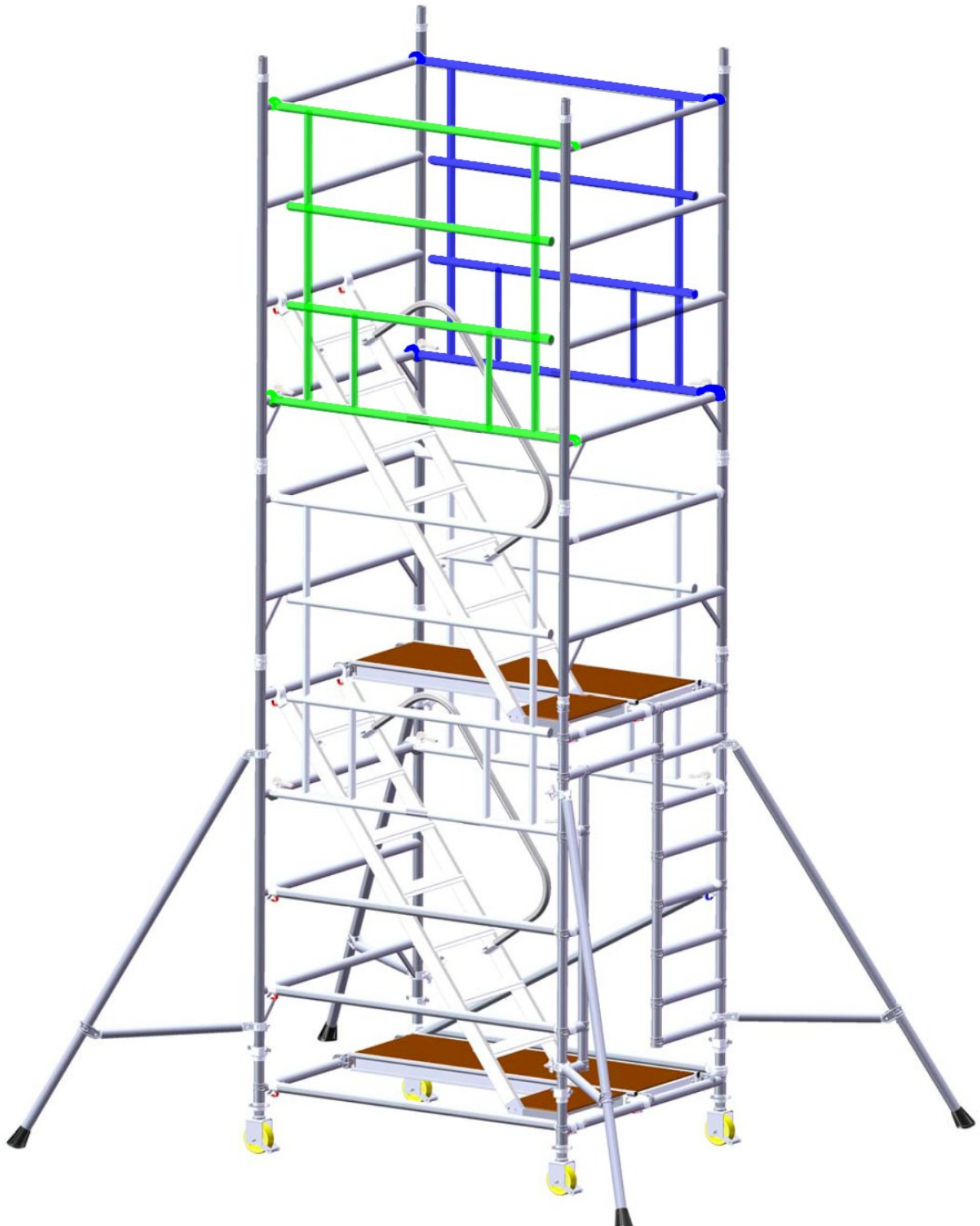
Schritt 12

- Montieren Sie, noch immer auf der gesicherten Plattform stehend, die nächste *Einhängetreppe*. Die unteren Einhängenhaken kommen auf die gleiche Sprosse wie die Plattform auf welcher Sie stehen.
- Entfernen Sie die temporären Horizontalstreben und begeben Sie sich auf die Treppe.
- Kontrollieren Sie, ob die unteren Klauen der Treppe korrekt eingerastet sind.
- Montieren Sie an der Treppe einen *Handlauf*.



Schritt 13

- Montieren Sie je ein *Multiguard Seitengeländer* an beiden Längsseiten des Gerüsts. Die oberen Haken sind an den obersten Sprossen des Gerüsts zu einzuhängen. Verriegeln Sie die unteren Klauen der Seitengeländer.



Schritt 14

- Montieren Sie oben neben der Treppe eine *Plattform*.

Treppentürme mit einer Plattformhöhe über 4.40 m

- Der Aufbau des hier beschriebenen 4.40 m Turms wird mit Schritt 15 abgeschlossen. Für höhere Türme werden weitere Rahmen, Geländer, Treppen und Plattformen benötigt. Die nächsten 2 Höhenmeter montieren Sie analog zu den vorhergehenden Anweisungen. Wiederholen Sie dazu die **Schritte 10 bis 14** in dieser Anleitung.
- Beachten Sie, dass Sie mindestens Ausleger der Grösse SP10 verwenden müssen.
- Haben Sie die gewünschte Höhe erreicht, fahren Sie mit Schritt 15 fort.

Schritt 15

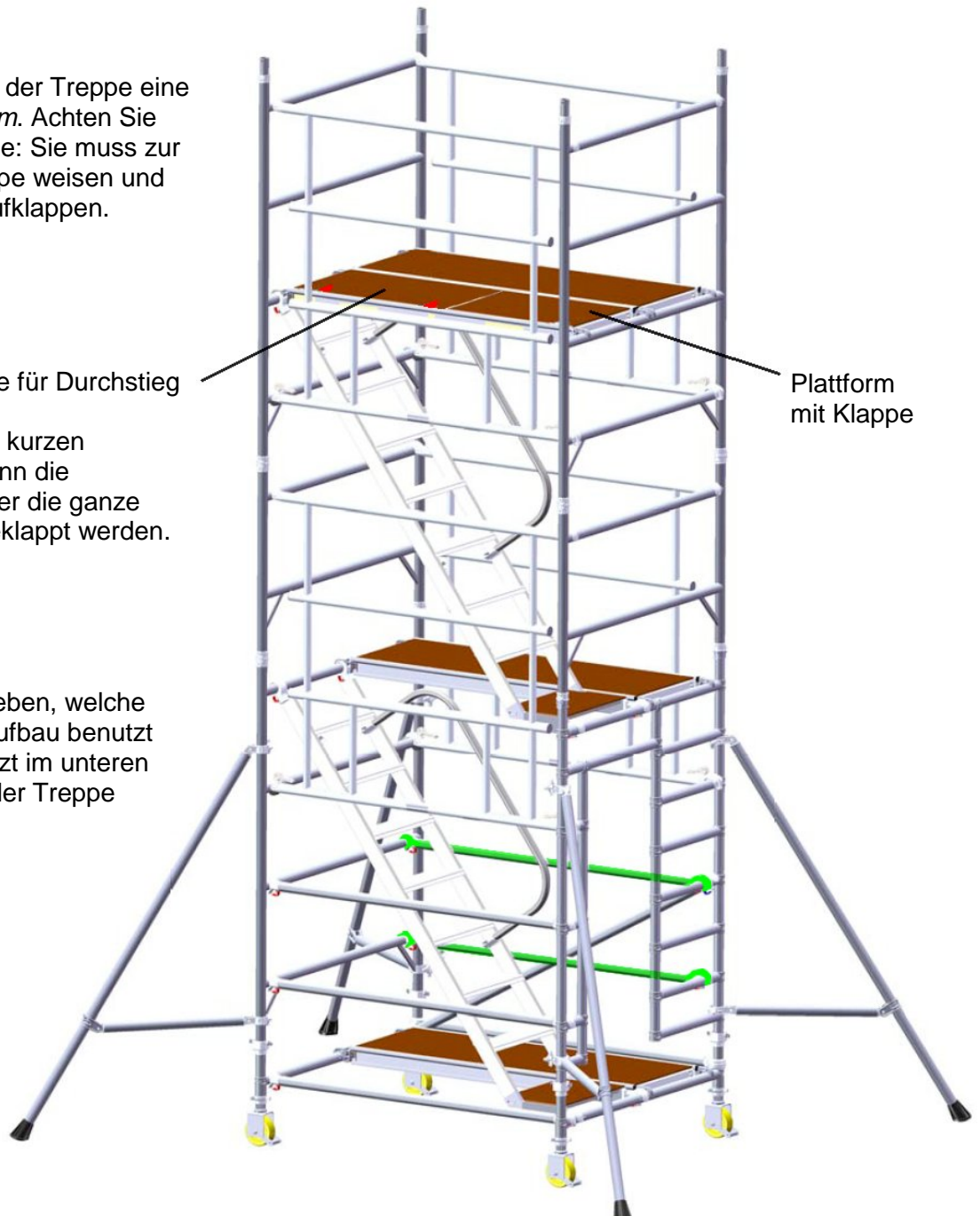
- Montieren Sie über der Treppe eine *Durchstiegsplattform*. Achten Sie dabei auf die Klappe: Sie muss zur Oberseite der Treppe weisen und nach aussen hin aufklappen.

Klappe für Durchstieg

Hinweis: Bei kurzen Gerüsten kann die Plattform über die ganze Länge aufgeklappt werden.

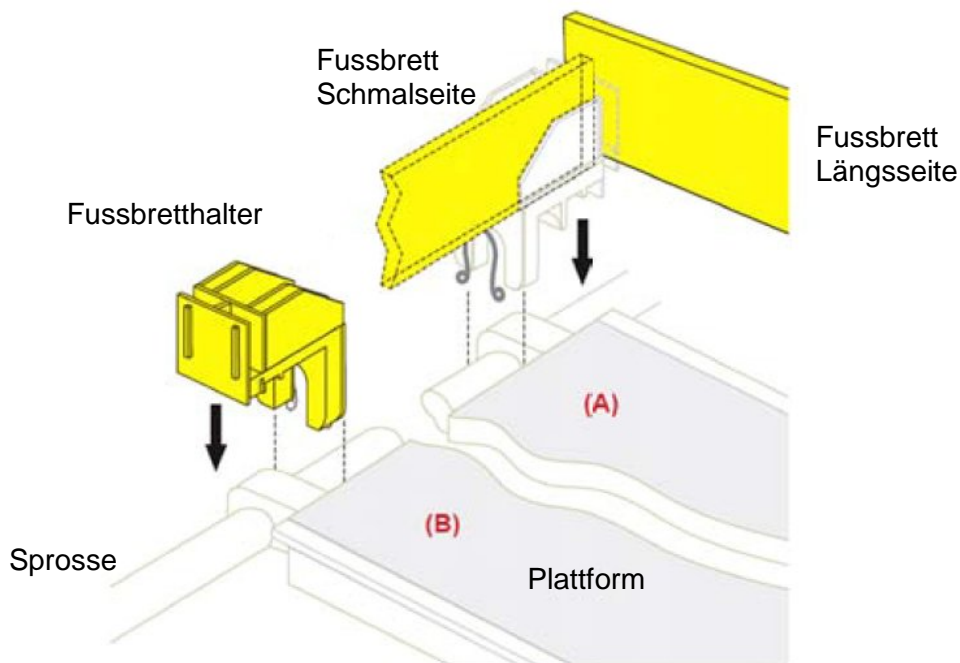
Plattform mit Klappe

- Die 2 Horizontalstreben, welche temporär für den Aufbau benutzt wurden, können jetzt im unteren Modul gegenüber der Treppe montiert werden.



Schritt 16

- Bringen Sie die Fussbretter an. Stecken Sie dazu an allen vier Ecken je einen gelben Fussbretthalter über die Sprosse und den Plattformhaken.
Die Abbildung A zeigt die Montage rechts, die Abbildung B die Montage links von der Plattform. Schieben Sie die Fussbretter in die entsprechenden Führungen.
- Wichtig: Wenn Zwischenplattformen als Arbeitsplattformen oder zur Materiallagerung benutzt werden, dann müssen auch auf diesen Plattformen Fussbretter montiert werden. Die dazu benötigten Fussbretter und Fussbretthalter sind in der Stückliste jedoch nicht enthalten und müssen separat bestellt werden.
- Das Gerüst ist jetzt vollständig montiert.

**Abbau des Gerüsts**

Zum sicheren Abbau des Gerüsts wiederholen Sie die Aufbausritte in umgekehrter Reihenfolge. Demontieren Sie zuerst die Komponenten welche zuletzt montiert wurden. Geben Sie die entfernten Teile einem Kollegen nach unten und achten Sie dabei stets auf Ihre Sicherheit: **Stehen Sie niemals auf eine Plattform welche keine seitliche Absturzsicherung (Streben oder Geländer) hat!**

Indupro immer in Ihrer Nähe:

Hauptsitz

Indupro AG
Industriestrasse 6
8305 Dietlikon
Tel. 044 835 30 70
Fax 044 835 30 75

Gerüstcenter Graubünden

Indupro AG
Weststrasse 6
7302 Landquart
Tel. 081 330 88 22
Fax 081 330 88 20

Gerüstcenter Basel

Indupro AG
Uferstrasse 18
4414 Füllinsdorf
Tel. 061 901 74 64
Fax 061 901 74 65

Gerüstcenter Tessin

Indupro AG
via Industri
6705 Cresciano
Tel. 091 752 25 03
Fax 091 840 93 34

Gerüstcenter Bern

Indupro AG
Tiefackerstrasse 144
3147 Mittelhäusern
Tel. 031 849 01 65
Fax 031 849 01 27

Agent Wallis

Airnace SA
1902 Evionnaz
Tel. 027 767 30 38
Fax 027 767 30 28

info@indupro.ch www.indupro.ch shop.indupro.ch